



18.03.2021

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Sorgeberechtigte,

wir hoffen, dass Sie in den Osterferien auch für sich Zeit finden, um den Stress und die Sorgen ein wenig hinter sich lassen zu können.

Einige Kolleg*innen unserer Schule streamen Teile oder sogar ganze Unterrichtsstunden. Hierbei gibt es einige Regeln einzuhalten. Dazu zählt u. a., dass keine Aufzeichnungen gemacht werden. Außerdem ist die Anwesenheit anderer – wie im analogen Unterricht auch – **der Genehmigung der Lehrkraft** unterworfen. Hier gab es leider Kommentare zu abgegebenen Äußerungen der Lehrkraft bis zur Verbreitung im Elternchat. Sollten solche Vorfälle noch ein weiteres Mal auftreten, kann ein digitaler Unterricht nicht mehr stattfinden.

Ihnen ist über die Elternvertreter*innen ein Schreiben zugestellt worden, in dem u. a. erwähnt wird, dass „Klassenarbeiten... in allen Jahrgangsstufen der Berliner Schule in Präsenz geschrieben werden“ können, “wenn die Hygieneregeln eingehalten werden.“ (vgl. Schulschreiben v. 16.03.2021). Das ist deshalb nötig zu wissen, damit Ihren Kindern klar ist, dass sämtliche Inhalte des Unterrichts, die jetzt vermittelt/ vertieft werden, auch abgefragt werden können. Die Präsenzpflcht ist zwar aufgehoben, allerdings nicht die Schulpflicht. Das bedeutet, alle Kinder müssen alle Aufgaben ernst nehmen bzw. Termine/ Absprachen einhalten. Sollten Sie Sorge haben, dass Ihr Kind das Klassenziel nicht erreicht oder mit großen Problemen zu kämpfen hat, wenden Sie sich bitte dringend jetzt schon an die Fachlehrer*innen. Wir finden mit Ihnen und Ihrem Kind gemeinsam Möglichkeiten, zu helfen.

Bitte weisen Sie Ihre Kinder daraufhin, dass Hausaufgaben an den Heimtagen verbindlich zu erledigen sind und fehlende Materialien das Arbeiten in der Schule unnütz erschweren.

Der Berliner Senat hat festgelegt, dass wir auch im Unterricht und der Notbetreuung medizinische Masken tragen bzw., überall dort, wo kein Mindestabstand eingehalten werden kann. Alle Klassenlehrer*innen haben aus unserer Reserve einen Klassensatz OP-Masken zur Verfügung gestellt bekommen, falls Ihr Kind keine solche bei sich haben sollte. Neue Masken müssen wir erst noch beschaffen, deshalb wäre es günstig, dass Sie Ihrem Kind eine Ersatz-Maske in die Mappe packen.

Zu den vom Senat angekündigten Selbsttests können wir nur auf die Pressemitteilungen verweisen. Zuerst werden die Oberschulen mit solchen versorgt, dann sukzessive auch die anderen Klassenstufen (die Grundschulen wohl zuletzt). Bisher haben wir noch keine Tests für die Kinder erhalten. Aber, wir bitten Sie, die von Frau Thomas (der Sekretärin) vorbereiteten Bereitschaftserklärungen bei Bedarf (eines Selbsttest-Sets) ausgefüllt an uns zu schicken sekretariat@mahlsdorfer-gs.schule.berlin.de (müssen den Bedarf bzw. die Ausgabe dokumentieren), dann erhalten Sie diese Tests über Ihre Kinder mit nach Hause, sobald wir diese zugeschickt bekommen haben. Eine Anleitung zum Umgang damit finden Sie unter www.einfach-testen.berlin.

Zum Impfen der Mitarbeiter*innen unserer Schule: Wir haben heute die Impfcodes zur Terminvereinbarung erhalten. Allerdings kann es selbst beim Bemühen, den Termin außerhalb der Unterrichtszeit zu bekommen, sein, dass es in diesem Zusammenhang an unsere Schule zu Engpässen in der Unterrichtsversorgung kommen kann (u. a. Impfreaktion). Die ersten Termine waren Anfang Mai zu bekommen.

In den Osterferien gibt es keine Hortbetreuung/ eFÖB. Allerdings wird die Notbetreuung bis 17:00 Uhr bzw. erweiterte Notbetreuung bis 12:30 Uhr in den beiden Wochen für die Klassen 1 bis 4 abgesichert sein. Ganz wichtig ist dabei, dass die Betreuungszeiten zwar automatisch aus den letzten Wochen

für die Ferien übernommen wurden, es aber für die Planung des Personals enorm wichtig ist, dass Sie eine **Nichtinanspruchnahme im Sekretariat anzeigen** (siehe Homepage).

Nach den Aprilferien werden wir die Ankommezeit flexibler gestalten. Ab 07:45 Uhr können die Kinder selbstständig Haus C betreten. Es wäre schön, wenn die Kinder erst zu dieser Zeit in der Schule erscheinen würden, Selbstverständlich ist ab 07:30 Uhr eine Aufsicht auf dem Hof.

Nun noch etwas zum morgendlichen Bringen oder mittäglichen/ nachmittäglichen Abholen. Der GEV-Vorsitzende Herr Lau bat Sie, das Verkehrschaos und die enorme Unfallgefahr vor der Schule zu minimieren. Es ist verständlich, dass Sie Ihr Kind aus enger Verbundenheit oder, weil Sie sich dann sicher sind, dass Ihrem Kind nichts passieren kann, persönlich zur Schule bringen wollen. Jedoch betrachten Sie die Situation einmal aus einer anderen Perspektive – aus Kindersicht: Sie stehen am Toreingang und wundern sich beim Umdrehen zu Ihrem Freund/ Ihrer Freundin, dass ein Auto allmählich auf Sie zurollt und davon ausgeht, dass Sie schon Platz machen werden. Oder, Sie wollen gerade über die Straße gehen und im gleichen Moment will in sehr zügigem Tempo ein Auto in die Sackgasse fahren und nimmt Sie nicht für voll. Der Schreck ist verständlich (hoffentlich passiert nicht irgendwann mehr).

Was soll auf den letzten 50 m oder 100 m Ihrem Kind geschehen? Dort halten sich i. d. R. nur Kinder, Eltern oder Kolleg*innen auf – manchmal noch Anwohner. Wir haben doch alle ein Gemeinschaftsgefühl und achten auf einander? Vielleicht ist die Idee, die Kinder an der Kirche oder Am Rosenhag/ Ecke Feldrain abzusetzen und allein gehen zu lassen doch ein erster Schritt, der Ihrem Kind ein Gefühl der Selbstbestimmtheit und des Größerwerdens gibt. Es könnte doch mit einem Klassenkameraden/ einer Klassenkameradin mitgehen (die letzten Meter). Zu zweit fühlt man sich nicht allein und entwickelt ein Stärkegefühl. Ich bitte Sie, denken Sie über unseren Appell nach. Die Kinder werden es Ihnen danken.

Bitte denken Sie daran, dass die Schule am 12.05.2021 (ein Tag vor Himmelfahrt) geschlossen ist. Wir haben Studientag.

Mit vielen Grüßen

Das Team der Mahlsdorfer Grundschule